



DATENSCHUTZORDNUNG des Berliner Wanderclubs e.V., Version 05.04.2019

Im Berliner Wanderclub e.V. (im Folgenden "der Verein") werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Dies geschieht in manueller Dokumentation und mittels Datenverarbeitungsanlagen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Einklang mit den Erfordernissen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie in Übereinstimmung mit für den Verein geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Verantwortliche Stelle

Berliner Wanderclub e.V., Hans-Rosenthal-Haus, Bolchener Str. 5, 14167 Berlin

Erklärungen

Personenbezogene Daten sind Informationen, die etwas über die persönliche Situation einer natürlichen Person aussagen sowie zur ihrer teilweisen oder vollständigen Identifizierung beitragen.

Die Erhebung von Daten geschieht in mündlicher oder schriftlicher Kommunikation. Die Verarbeitung beinhaltet Speichern, Verändern, Löschen, Sperrern, Übermitteln und Auswerten mittels Datenverarbeitungsanlagen.

Datenverarbeitungsanlagen sind Geräte, welche die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung unter Einsatz von Programmen und Speichermedien ermöglichen. Zusätzlich erfolgt manuelle Dokumentation auf Papier in Form von Einzelangaben, Formularen oder Listen.

Nutzung bedeutet die Verwendung der Daten für die Durchführung des Vereinsbetriebs. Hierbei sind sowohl die Verwaltung und Betreuung von Vereinsmitgliedern enthalten als auch die Organisation von Veranstaltungen inklusive ihrer Zusammenstellung und ihrer Veröffentlichung sowie weitere erforderliche Verfahren.

Eine verantwortliche Stelle ist eine Institution oder Person, die personenbezogene Daten für sich selbst erhebt, verarbeitet oder nutzt und Datenschutzbestimmungen unterliegt.

Betroffene sind natürliche Personen, deren Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden.

Zulässigkeit

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn eine Rechtsvorschrift dies vorschreibt, oder wenn eine Rechtsvorschrift dies erlaubt und Betroffene zustimmen.

Vorschriften des Vereins sowie sein Geschäftsbetrieb haben sich auf notwendige Daten zu beschränken, die für seine Zwecke erforderlich sind. Darüber hinaus bedarf es der Einwilligung Betroffener.

Für eine eingeschränkt oder nicht geschäftsfähige Person hat ein Sorgeberechtigter ihren Willen auszudrücken.

Notwendige Daten der Vereinsmitgliedschaft

Für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft werden folgende Daten benötigt:

- a) Name (ggf. mit Titel)
- b) Vorname
- c) Geschlecht
- d) Geburtstag
- e) Wohnort (postalische Adresse: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt)
- f) Beitrittsdatum

Weitere Angaben erfolgen freiwillig. Im Fall der Angabe wird Einwilligung als gegeben angenommen. Der Nutzung freiwillig mitgeteilter Daten kann jederzeit widersprochen werden.

Zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren für den Mitgliedsbeitrag werden folgende Daten freiwillig mitgeteilt:

- f) Kontoinhaber
- f) IBAN, BIC

Notwendige Daten zu beschäftigten Vereinsmitgliedern

Für den Verein tätige Vereinsmitglieder sind zum Zweck der Aufgaben zur Angabe keiner weiteren Daten außer denen der vorgenannten, notwendigen Daten der Vereinsmitgliedschaft verpflichtet. Ihren persönlichen Daten wird für die Dauer ihrer Beschäftigung und deren notwendiger Verwaltung eine Funktion zugeordnet.

Veranstaltungsdurchführende gestatten die öffentliche Weitergabe ihres Vornamens und ihres Nachnamens.

Durchführende von Veranstaltungen, bei denen eine Anmeldung vorgesehen ist, gestatten die Weitergabe ihres Vornamens, ihres Nachnamens und mindestens einer Kontaktmöglichkeit (Telefon, E-Mail, postalische Adresse).

Bringschuld notwendiger Daten

Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein Änderungen erforderlicher und angeforderter Daten zeitnah mitzuteilen.

Notwendige Daten zur Teilnahme an Veranstaltungen

Um an einer Veranstaltung teilnehmen zu können, die der Verein selbst ausrichtet oder die er vermittelt, können bei Vereinsmitgliedern zusätzlich folgende Daten erforderlich sein:

- e) Telefonnummer
- f) E-Mail-Adresse

Potenzielle Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben freiwillig erfolgen. Vereinsmitglieder erlauben dem Verein für die Dauer ihrer Mitgliedschaft die Weitergabe vorgenannter, für den Zweck des Kontakts notwendiger Daten an Beschäftigte im Verein, sofern dem nicht ausdrücklich widersprochen wird. Im Fall des Widerspruchs kann die Teilnahme an einer Veranstaltung abgelehnt werden.

Notwendige Daten zur Organisation von Veranstaltungen

Die Annahme resp. Ablehnung von Veranstaltungsvorschlägen obliegt den hierzu Berechtigten des Vorstandes.

Die Organisation von Veranstaltungen erfordert folgende Daten:

- a) durchführende Person
- b) Datum der Veranstaltung
- c) Treffzeit der Veranstaltung (nur bei anmeldefreien Veranstaltungen)
- d) Art der Veranstaltung
- e) Streckenlänge (notfalls anhand der zu erwartenden zeitlichen Dauer geschätzt)
- f) Beschreibung der Veranstaltung
- h) Treffpunkt der Veranstaltung
- h) Anmeldemodalitäten

Weitere Angaben sind freiwillig, können aber im Einzelfall erforderlich sein (z. B. Mitnahme von Gästen, Tieren).

Für eine anmeldepflichtige Veranstaltung ist die Weitergabe mindestens einer Kontaktmöglichkeit zu gestatten (Telefon, E-Mail, postalische Adresse).

Freiwillig bei einer anmeldepflichtigen Veranstaltung ist die Angabe der Treffzeit (ggf. mit Anfahrt). Sie kann nach Bedarf mit Teilnahmewilligen ausgehandelt werden. Im Regelfall sollte sie angegeben sein.

Nach Durchführung einer Veranstaltung haben Ausführende zusätzlich fristgemäß mitzuteilen:

- a) Anzahl Teilnehmer
- b) Vor- und Nachnamen
- c) Geschlecht der Teilnehmer
- d) Anzahl Gäste der Teilnehmer

Vorstehende Daten werden zur Erstellung anonymisierter Tätigkeitsnachweise verwendet, welche Dritten weitergegeben werden müssen (z. B. Verbänden, öffentlichen Verwaltungen) und ggf. veröffentlicht werden.

Anforderungen von Daten durch Behörden und Verbände

Zur Abwicklung bestimmter Verfahren mit Behörden und Verbänden, in denen der Verein Mitglied ist, ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Die Vorgabe trifft hierbei die Behörde bzw. der Verband.

Mit der Mitgliedschaft beauftragen Mitglieder den Verein, Behörden und Verbänden als notwendig angeforderte Daten unter der Voraussetzung mitzuteilen, dass geltende Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Mit der Übernahme einer Beschäftigung innerhalb des Vereins beauftragen Mitglieder den Verein, Behörden und Verbänden zusätzliche Daten zu den als notwendig angeforderten Daten einer bloßen Mitgliedschaft mitzuteilen.

Auf die Verwendung übermittelter Daten hat der Verein keinen direkten Einfluss. Er wird dem Empfänger ggf. Wünsche zur Verwendung mitteilen. Für die Sicherheit empfangener Daten ist der Empfänger verantwortlich.

Information von Mitgliedern

Auf die Dauer der Mitgliedschaft stimmen Mitglieder der Zusendung von Informationsmaterial des Vereins sowie von Schriftverkehr zur Abwicklung von Geschäften des Vereins an ihre postalische Adresse zu.

Des weiteren stimmen sie auf die Dauer der Mitgliedschaft zu, durch den Verein Informationen und Material zu Verbänden zu erhalten, in denen der Verein Mitglied ist.

Sofern Informationen und Material direkt vom Verband kommen, besteht dort die Möglichkeit zum Widerspruch.

Allgemeinen Informationen durch den Verein per E-Mail kann widersprochen werden. Nach Löschen einer E-Mail-Adresse aus dem Verteiler werden an diese Adresse keine allgemeinen Informationen mehr versandt.

Sollte ein dringender Kontakt erforderlich sein, werden bekannte E-Mail-Adressen und Telefonnummern benutzt. Auf die Dauer der Mitgliedschaft wird dies anerkannt.

Kontaktaufnahme von Gästen

Wenn Interessenten den Verein oder in ihm Beschäftigte kontaktieren, kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Personenbezogene Daten werden vom Verein nur zum Zweck der Abwicklung des jeweiligen beabsichtigten Verfahrens verwendet.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holt der Verein generell eine Einwilligung ein.

Mit einer Kontaktaufnahme erteilen Interessenten Ihr Einverständnis, die durch die Kontaktaufnahme mitgeteilten Daten für den Kontakt zu nutzen. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nur in ausdrücklichen Auftrag.

Auch an Vereinsmitglieder werden Daten von Nicht-Mitgliedern nur mit deren Genehmigung weitergegeben.

Der Wunsch, an Vereinsveranstaltungen teilzunehmen, gilt als Auftrag, notwendige Daten entsprechenden Stellen weiterzugeben. Für den Schutz der Daten ist der jeweilige Empfänger der Daten verantwortlich.

Information potenzieller Mitglieder

Sofern Nicht-Mitglieder um Zusendung von Material des Vereins oder sonstigen Schriftverkehr bitten, geben sie damit gleichzeitig ihr Einverständnis, ihre verwendete Kontaktmöglichkeit zu diesem Zweck zu nutzen.

Bei Anforderung von Material des Vereins oder sonstigem Schriftverkehr und gleichzeitiger Mitteilung einer postalischen Anschrift erklären sich Nicht-Mitglieder damit einverstanden, dieses Material zu Lieferbedingungen des Vereins an die genannte postalischen Anschrift zugesandt zu bekommen.

Nicht-Mitglieder können auf Wunsch allgemeine Informationen des Vereins per E-Mail bekommen. Bekundetes allgemeines Interesse am Verein gilt als Zustimmung. Der Zustimmung kann widersprochen werden. Nach Löschen einer E-Mail-Adresse aus dem Verteiler werden an diese Adresse keine Informationen mehr versandt.

Teilnahme von Gästen an Veranstaltungen

Gäste stimmen durch ihren Teilnahmewunsch der Verwendung folgender personenbezogener Daten zu:

- a) Name (ggf. mit Titel)
- b) Vorname
- b) Geschlecht

Gäste dürfen nur bei Angabe mindestens einer der folgenden Kontaktmöglichkeiten teilnehmen:

- a) Telefon
- b) E-Mail-Adresse
- c) postalische Adresse

Von Gästen erhobene Daten werden nur zur Abwicklung einzelner Veranstaltungen verwendet. Wer Informationsmaterial auf dem Postweg erhalten möchte, muss dies anfordern. Bei verlautetem allgemeinem Interesse an Vereinsveranstaltungen können bis auf Widerruf Informationen per E-Mail geschickt werden.

Orte der Verarbeitung und Nutzung

Personenbezogene Daten zur Vereinsmitgliedschaft werden von Mitgliedern des Vorstandes zentral und dezentral verwaltet. Mitglieder des Vorstandes führen die Verwaltung gemäß dieser Datenschutzordnung durch.

Personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern zur Teilnahme an Veranstaltungen werden von an der jeweiligen Ausrichtung beteiligten Vereinsmitgliedern und vom Vorstand verwaltet.

Personenbezogene Daten von Gästen zur Teilnahme an Veranstaltungen werden von an der jeweiligen Ausrichtung beteiligten Vereinsmitgliedern und im eingeschränkten Umfang vom Vorstand verwaltet.

Auf die Daten zugriffsberechtigt sind jeweils nur die mit einer Organisation Beschäftigten sowie der Vorstand.

Die Sicherheit personenbezogener Daten wird auf dem Stand der Technik gehalten. Sie werden nur mit Einverständnis Betroffener weitergegeben. Ein Einverständnis kann auch ohne explizite Willensbekundung vorliegen.

Publikationen des Vereins

Mit dem Einreichen eines Veranstaltungsvorschlags wird der Verein beauftragt, bereits vorliegende, notwendige, personenbezogene Daten zusammen mit den Daten der Veranstaltung zu veröffentlichen. Sollte dies nicht der Fall sein, sind mit dem Einreichen von Veranstaltungsvorschlägen jeweils gleichzeitig Einschränkungen zu bekunden. Widerspruch kann dazu führen, dass ein Veranstaltungsvorschlag nicht angenommen wird.

Fremde Publikationen

Veranstaltungsdurchführende stimmen der vollständigen Weitergabe und Veröffentlichung von Veranstaltungsdaten inklusive angeforderter, notwendiger, personenbezogener Daten zu, sofern sie deren Verwendung nicht ausdrücklich beim Einreichen eines Veranstaltungsvorschlags eingeschränkt haben.

Betroffene sind zum Widerspruch gegenüber dem jeweils Verantwortlichen berechtigt.

Vereinsauftritt im Internet

Die Nutzung des Internetauftritts ist bei Anerkennung der Nutzungsbedingungen gestattet und ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Eine vollständige Identifizierung von Personen ist nicht beabsichtigt.

Sofern technisch eine besondere, teilweise Identifizierung notwendig ist, verwendet der Internetauftritt Cookies. Cookies sind kleine Dateien, welche über einen Browser auf einem Gerät gespeichert werden. Jegliche Cookies lassen sich verhindern. Dann werden Teile des Internetauftritts nicht funktionieren.

Der Internetauftritt kann u. a. folgende Daten erfassen:

- das von einem Gerät verwendete Betriebssystem
- den verwendeten Browsertyp und seine Version
- die Internetseite, von der ein Browser auf den Auftritt gelangt ist
- den jeweils aufgerufenen Verweis innerhalb des Auftritts
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- den Zugriffsstatus (Daten übertragen)
- die Menge übertragener Daten
- die Anzahl Klicks auf Seiten des Auftritts
- die verwendete IP-Adresse
- den verwendeten Internet-Provider
- den ggf. von einem Browser freiwillig gesendeten Standort

Diese Daten werden benötigt, um den Internetauftritt auf einem Gerät korrekt darzustellen, technische Probleme zu beseitigen, Inhalte zu optimieren, die Funktionsfähigkeit des Auftritts zu gewährleisten, missbräuchliche Verwendung zu verhindern sowie ggf. auf rechtliche Anforderung Informationen bereitzustellen.

Der Verein hat nur begrenzt Kontrolle darüber, was ein Besuch seines Internetauftritts bewirkt.

Wenn im Cache eines Browsers Daten gespeichert sind, die anderen Internetauftritten entstammen, könnten Tracker (kleine Programme) persönliches Verhalten auf dem Internetauftritt verfolgen. Tracker lesen u. a. den Browserverlauf aus und ordnen ihn der IP eines Geräts zu.

Der Verein hat keinen Einfluss darauf, wo anderweitig die IP eines Gerätes verfolgt wird.

Mitunter übermitteln Geräte jeden angeklickten Verweis vor seinem Aufruf zum Auslesen an einen Redirecter.

Die Nachverfolgung von Trackern kann durch geeignete Maßnahmen vermieden werden.

Wer negative Auswirkungen befürchtet, kann vom Besuch des Internetauftritts absehen.

Veröffentlichung auf fremden Internetauftritten

Der Verein hat keine direkte Kontrolle über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten auf fremden Internetauftritten. Bei Weitergabe von Daten teilt er den Rahmen ihrer erlaubten Verwendung mit.

Betroffene sind zum Widerspruch gegenüber dem jeweils Verantwortlichen berechtigt.

Recht am eigenen Bild

Bilder von Personen werden in gedruckten und elektronischen Medien nur mit Zustimmung Betroffener veröffentlicht, sofern aufgrund der Auflösung der Darstellung eine namentliche Zuordnung nicht unmöglich ist.

Mit Einreichen eines Bildes beim Verein erklären Einreichende, sämtliche Bildrechte und die Zustimmung aller abgebildeten Personen zu haben. Eingeschränkte Verwendung ist unmittelbar mit der Einreichung bekannt zu geben.

Offene Schuldverhältnisse

Mit der Mitgliedschaft stimmen Mitglieder zu, dass auch nach der Mitgliedschaft bis zur Abgeltung aller Schulden gegenüber dem Verein ihre postalische Adresse durch den Verein erhoben, verarbeitet und genutzt werden darf.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen stimmen Teilnehmer zu, dass bei Bestehen von Schulden gegenüber dem Verein oder Vereinsbeschäftigten bezüglich Geschäften, die den Vereinsbetrieb betreffen, bis zur Abgeltung aller Schulden ihre postalische Adresse durch jeweilige Gläubiger erhoben, verarbeitet und genutzt werden darf.

Dieser Regelung kann widersprochen werden.

Bei Widerspruch zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der postalischen Adresse bezüglich Schulden gegenüber dem Verein kann der Verein das widersprechende Mitglied fristlos aus der Mitgliedschaft entlassen.

Bei Widerspruch gegenüber Vereinsbeschäftigten zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der postalischen Adresse bezüglich Schulden gegenüber dem Verein oder ihnen können diese einen potenziellen Teilnehmer von der Teilnahme ausschließen.

Bei verspätetem Widerspruch haben Widersprechende entstandene Kosten zu tragen. Die Inanspruchnahme einer Rechtshilfe ist jederzeit möglich.

Datenübermittlung an Vereinsmitglieder

Für die Dauer der Mitgliedschaft stimmen Vereinsmitglieder der Übermittlung für eine Kontaktaufnahme personenbezogener notwendiger Daten an andere einzelne Vereinsmitglieder zu, sofern sie dieser Übermittlung nicht ausdrücklich widersprechen.

Des weiteren stimmen sie für die Dauer der Mitgliedschaft zu, allen Mitgliedern gleichzeitig mitzuteilen:

- a) Vorname
- b) Nachname
- c) Geschlecht
- c) Eintrittsdatum bzw. Dauer der Mitgliedschaft

Eine Übermittlung weiterer personenbezogener Daten an alle Mitglieder des Vereins gleichzeitig findet nicht statt. Einer Weitergabe anonymisierter Statistiken wird jedoch ausdrücklich zugestimmt.

Mitglieder erhalten niemals auf bloßes Interesse hin Kontaktdaten von Nicht-Mitgliedern. Ausnahmen müssen begründet sein und im Interesse aller Betroffenen liegen.

Datenübermittlung an Nicht-Mitglieder

Abgesehen von für das Vereinsgeschäft und für die Organisation von Veranstaltungen notwendigen Weitergaben personenbezogener Daten an Dritte findet eine Übermittlung personenbezogener Daten von Mitgliedern an Nicht-Mitglieder nur im Ausnahmefall statt.

Ausnahmen sind z. B. die Überleitung eines Mitglieds in eine rechtliche Betreuung oder ein Kontaktwunsch von Angehörigen nach einem Todesfall, wenn dies im Sinne des ehemaligen Mitglieds zu vermuten ist.

Nicht-Mitglieder erhalten niemals auf bloßes Interesse hin Kontaktdaten von Mitgliedern. Ausnahmen müssen begründet sein und im Interesse aller Betroffenen liegen.

Datenübermittlung an Sponsoren zu Werbezwecken

Eine Übermittlung gesammelter Daten an Sponsoren ist nur im Ausnahmefall vorgesehen. Sollte eine Übermittlung gesammelter Daten an Sponsoren erforderlich werden, entscheidet darüber die Mitgliederversammlung. Dann gilt eine Genehmigung bis auf Widerruf der Mitgliederversammlung bindend auf Zukunft.

Der Übermittlung einzelner Daten kann jederzeit ohne Mitgliederversammlung zugestimmt werden.

Mitunter nutzen Behörden und Verbände zwecks eigenem Betriebs ohne Genehmigung Einzelner dort vorliegende Daten für solche Zwecke. Betroffene sind zum Widerspruch gegenüber dem jeweils Verantwortlichen berechtigt.

Insbesondere im Verein Beschäftigte werden oft von Werbung belästigt, die durch Verbände ausgelöst wird. Verbände leiten Genehmigungen aus allgemeinen Absprachen ab. Das Recht zum Widerspruch bleibt unberührt.

Datenübermittlung an Firmen zu Werbezwecken

Die Übermittlung gesammelter Daten an Firmen zu Werbezwecken ist nicht vorgesehen. Über Ausnahmen entscheidet die Mitgliederversammlung. Der Übermittlung einzelner Daten kann jederzeit zugestimmt werden.

Sollte eine Firma an sie übermittelte Daten ohne Genehmigung für solche Zwecke nutzen, sind Betroffene zum Widerspruch gegenüber dem jeweils Verantwortlichen berechtigt.

Rechte zu Auskunft, Änderung, Löschung, Widerspruch

Betroffene haben ein Recht auf Auskunft, welche Daten über sie gespeichert sind.

Betroffene haben ein Recht auf Berichtigung ggf. falscher Daten.

Betroffene haben ein Recht auf Löschung von Daten, sofern sie nicht oder nicht mehr benötigt werden.

Betroffene haben ein Recht auf Widerspruch.

Diese Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle (Berliner Wanderclub e.V.) geltend gemacht werden.

Dessen ungeachtet besteht die Möglichkeit einer Beschwerde gegenüber:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Änderungen dieser Ordnung

Vorliegende Ordnung kann jederzeit angepasst werden - insbesondere, wenn sich gesetzliche Vorgaben ändern.

Salvatorische Klausel

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Die der geltenden Rechtslage nicht entsprechenden Teile sind in solchem Fall durch ihnen möglichst nahekommende und der geltenden Rechtslage entsprechende Teile zu ersetzen.

(Text: Thomas Lenk, 05.04.2019)